

Großbrand Shredderanlage

Datum

26.04.2002

Titel

Großbrand Shredderanlage

Ort

Voest Alpine, Industriestrasse

Fahrzeuge

BLF, KDOF 1, KRF-S, TLF-A 2000, VF

Beschreibung

Am Freitag kurz nach 16.00 Uhr wurde die Feuerwehr Laxenburg zu einem Brandeinsatz bei der Voest Alpine Shredderanlage in Laxenburg alarmiert. Bereits bei der Anfahrt zur Einsatzadresse war eine enorme dunkle Rauchsäule sichtbar, deshalb wurden die Nachbarfeuerwehren Biedermannsdorf und Guntramsdorf sofort zur Unterstützung nachalarmiert.

Aufgrund der massiven Brandausdehnung der in Brand stehenden Autowracks und der dadurch starken Rauchentwicklung wurde seitens der Einsatzleitung in weiterer Folge Alarmstufe 3 ausgelöst, daraufhin rückten die Feuerwehren Achau, Gumpoldskirchen, Mödling, Münchendorf und Wiener Neudorf nach Laxenburg aus.

An der Einsatzstelle wurden mehrere Einsatzabschnitte gebildet um mittels umfassenden Löschangriffes einen Löschersfolg zu erreichen.

Die Brandbekämpfung musste wegen der massiven Rauchentwicklung zu einem großen Teil unter Atemschutz durchgeführt werden.

Durch den Einsatz von zwei Wasserwerfern, der FF Guntramsdorf und der Drehleiter FF Wiener Neudorf, sowie mehreren handgeführten C- und B- Rohren konnte das Feuer gegen 18.30 Uhr unter Kontrolle gebracht werden.

Um die Glutnester vollständig ablöschen zu können, wurde der Haufen der in Brand stehenden Autowracks von einem Firmenkran abgetragen und verteilt.

Ein Teleskopkran der Firma Prangl der unmittelbar am Brandherd stand konnte erfolgreich geschützt und vor der Zerstörung bewahrt werden. Die Wasserversorgung für die Löscharbeiten wurde durch den Einsatz einer Tragkraftspritze, der Einbaupumpe eines Tanklöschfahrzeuges aus dem angrenzenden Haidbach sowie durch das Großtanklöschfahrzeug 10.000 Liter der FF Wiener Neudorf sichergestellt. Auch der Bezirkskommandant OBR Koternetz kam zur Einsatzstelle um sich einen Überblick der Lage zu verschaffen.

Um 19.00 Uhr konnte seitens der Einsatzleitung Brand Aus gegeben werden und sämtliche Feuerwehren machten sich zum Abmarsch fertig und rückten vom Einsatzort ab.

Für die FF Laxenburg dauerten die Nachlöscharbeiten und Brandwache allerdings noch bis ca. 22.00 Uhr an.

Insgesamt standen bei diesem Einsatz 8 Feuerwehren mit 166 Mann und 28 Fahrzeugen im Einsatz.

Bilder







